

Reisebericht
Kuba
2.10.-17.10.2009



Holguin/Playa Esmeralda



Freitag: 2.10.

Abflug von Wien mit Airbus A321-200 statt um 06.35 erst um 07.12 Uhr. Nach 619km Landung in Frankfurt statt um 08.00 erst um 08.26 Uhr. Der Weiterflug sollte schon um 09.05 erfolgen. Am Flughafen wurden wir schon erwartet und brachte man uns mit einem Bus zu einem anderen Terminal. Dort selbst fand ein Quick Check-in statt, wo auch von anderen Maschinen auf Grund von Verspätungen, die Leute gebracht wurden. Sodann ging es mit einem Bus zu der bereits wartenden Maschine der Condor. Die Maschine war bereits fast voll.

Vor dem Einstieg wurden die Mitarbeiter des Flughafens befragt ob die Koffer bereits in der Maschine seien. Auf Grund des Gepäckaufgabeschein teilte man uns mit, daß dies nicht der Fall sei und gab man uns den Hinweis, die Maschine erst zu besteigen wenn daß Gepäck hergebracht worden ist. Dies wurde nun den Flugbegleitern erklärt und warteten wir außerhalb der Maschine. Kurze Zeit später kam das Gepäck.

Somit bestiegen wir die Boeing 767/300ER.

Da offensichtlich weitere Gepäckstücke fehlten und auf diese gewartet wurde, erfolgte der Abflug erst um 10.00 Uhr. Nach ca. 10 Stunden, und für mich zu ruhigen Flug, erfolgte die Landung nach 7950km um 13.44 Uhr in Holguin/Kuba.

Es war bewölkt, sehr schwül und hatte es 30 Grad.

Da die Einreise in Kuba sehr genau war (Zoll, Gesundheitsbehörde>Schweinegrippe<alle Flughafenangestellte trugen Mundschutz), erfolgte die Abfahrt mit dem Bus zum Hotel erst um 15.15 Uhr.

Auf der ca. 1 ¼ Stunden langen Fahrt dorthin, konnte man noch die Auswirkungen des Hurrikans 2008 sehen (zahlreiche entwurzelte Bäume, abgedeckte Häuser).



Nach dem Check-in und Bezug des Zimmers, erfolgte sogleich eine Besichtigung der Anlage. Nach dem Abendessen versuchte man natürlich Karibische-Coctails unter freiem Himmel. Dabei konnte man einige Wetterleuchten beobachten - Regen fiel jedoch keiner.



3.10. - 15.10.2009

Es folgten nun 14 Tage Erholung am schneeweißen
Palmenstrand in der Karibik.



Das Wetter war immer leicht bewölkt und hatte es um die 35
Grad. Glücklicherweise wehte am Strand immer eine leichte
Brise.



Die Wassertemperatur war 31 Grad. Während dieser Tage unternahm ich 10 Tauchgänge und hatte das Meer auf einer Tiefe von 20m noch immer 29 Grad.



Am Mittwoch 7.10. war während des Abendessens ein ca. 20 Minuten langer Regenschauer.

Am Montag 12.10. war während des Frühstücks ein ca. 15 Minuten langer Schauer. Danach war es extrem schwül.

Freitag: 16.10.

Um 13.10 erfolgte die Abholung vom Hotel und trafen wir um 14.35 Uhr am Flughafen ein. Die Check-in Schalter wurden aber erst um 15.50 Uhr geöffnet.

Der Abflug mit einer Boeing 767/300ER erfolgte statt um 17.25 erst um 18.15 Uhr da noch 2 Passagiere fehlten.

Samstag: 17.10.

Nach 9 Stunden 15 Minuten und 7950km und zeitweise recht stürmischen Fluges – Landung um 09.24 Uhr in Frankfurt.

Es hatte 7 Grad.

Auf dem Weg zur Sicherheitskontrolle für den Weiterflug nach Wien, wurde mir mitgeteilt, daß ich die Duty-Free Ware welche ich in Kuba kaufte nicht mitnehmen dürfe, da die Gegenstände nicht verschweißt waren. Nun hieß es durch die Paßkontrolle und zum Lufthansaschalter. Dort wurde mir erklärt daß die Gegenstände nur mitgenommen werden können wenn diese als Gepäck aufgegeben werden. Was tun?? Im Terminal war ein Büro der Post bzw. DHL. Diese haben jedoch keine Karton. Um einen solchen zu besorgen müßte ich zum neben dem Terminal liegenden Postgebäude. Also raus und zum DHL-Gebäude. Dort gab man mir einen Karton und konnte ich die Ware mit Plastiksäcken der deutschen Post umwickeln. Danach ging es wieder zum Lufthansaschalter und gab ich nun diesen Karton als Gepäck auf.

Um 13.02 Uhr hob der Airbus A320-200 von Frankfurt ab und nach 619km war um 14.10 Uhr in Wien wieder einmal Ende eines phantastischen Urlaubes.